

Allgemeine Mietbedingungen

Design. | Apart

Aachener Straße 226 | 50931 Köln



Allgemeine Vertragsbedingungen

Wohnraummietvertrag zum vorübergehenden, kurzzeitigen Gebrauch

1. Vorbemerkung

- 1.1 Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten ergänzend zu den im Buchungsvorgang bestätigten Regelungen (insbesondere Mietbeginn, Mietende, Miethöhe) für die Anmietung von möblierten und vollständig ausgestatteten („löffelfertigen“) Apartments (nachstehend „Apartments“ genannt) zum vorübergehenden - kurzzeitigen - Gebrauch.
- 1.2 Es handelt sich bei dem hier vorliegenden Mietverhältnis um eine nicht den Mieterschutzvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) unterfallende Überlassung von möbliertem und vollständig ausgestattetem Wohnraum, der gemäß § 549 Abs. 2 BGB **nur zum vorübergehenden - kurzzeitigen - Gebrauch** an den Mieter vermietet wird. Die Begründung des Erstwohnsitzes in dem Apartment ist daher nicht zulässig. Die kurzzeitige Vermietung der Apartments erfolgt für eine vorab vereinbarte Laufzeit von mindestens drei- (90 Tage) und höchstens 6 Monaten (180 Tage). Eine darüber hinaus gehende Verlängerung des Mietvertrags und/oder die Begründung von Anschlussmietverträgen sind ausgeschlossen.
- 1.3 Der befristete Mietvertrag zum vorübergehenden, kurzzeitigen Gebrauch kommt erst mit der manuellen Buchungsbestätigung des Vermieters im Anschluss an die vom Mieter verbindlich getätigte Buchung über das Buchungsformular zustande. Die Buchungsbestätigung durch den Vermieter erfolgt spätestens innerhalb von zwei Werktagen.

2. Mietlaufzeit, Kündigung

- 2.1 Das Mietverhältnis beginnt an dem im Buchungsformular als Mietbeginn ausgewählten Datum und endet an dem im Buchungsformular als Mietende ausgewählten Datum.
- 2.2 Das Mietverhältnis endet zum Mietende automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Verlängerung eines abgeschlossenen Mietvertrages über insgesamt mehr als 180 Tage ist nicht möglich.

- 2.3 Der Mieter ist - erstmals mit Wirkung zum Ablauf des ersten Mietmonats - jederzeit zur Kündigung des Mietverhältnisses mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende berechtigt, es sei denn, es wurden Sonderkonditionen aufgrund einer bestimmten Laufzeit vereinbart. Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.
- 2.4 Der Vermieter ist zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, u.a. wenn
- höhere Gewalt oder andere vom Vermieter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
 - das Apartment unter irreführenden oder falschen Angaben vertragswesentlicher Tatsachen, zum Beispiel solcher, die in der Person des Mieters, des Nutzers oder des Zwecks der Anmietung liegen, angemietet werden;
 - Der Vermieter begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme des angemieteten Apartments den Hausfrieden, die Sicherheit oder das Ansehen des Vermieters in der Öffentlichkeit gefährden kann;
- 2.5 Einer stillschweigenden Verlängerung des Mietverhältnisses durch Fortsetzen des Gebrauchs der Mietsache durch den Mieter nach Ablauf der Mietzeit wird ausdrücklich widersprochen, § 545 BGB findet keine Anwendung. Eine Verlängerung des Mietvertrags durch schlüssiges Handeln ist ebenfalls ausgeschlossen.

3. Stornierung durch den Mieter

- 3.1 Nach der Buchung kann der Mieter den Mietvertrag bis zu 2 Tage vor Mietbeginn (10:00 Uhr) kostenfrei stornieren.

Eine Stornierung hat per E-Mail, Brief oder Fax zu erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang beim Vermieter.

Erfolgt eine Stornierung später, aber vor Mietbeginn, ist der Mieter verpflichtet, 50 % einer Monatsmiete an den Vermieter zu zahlen. Für eine Stornierung nach Mietbeginn gilt vorstehende Ziffer 2.3.

- 3.2 Nach der Buchung des Mieters und der Bestätigung durch den Vermieter kann der Vermieter den Mietvertrag bis zu 2 Tage vor Mietbeginn (10:00 Uhr) kostenfrei stornieren.

Eine Stornierung hat per E-Mail, Brief oder Fax zu erfolgen. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang beim Mieter.

Erfolgt eine Stornierung später, aber vor Mietbeginn, ist der Vermieter verpflichtet, 50 % einer Monatsmiete an den Mieter zu zahlen.

4. Mietgegenstand, Miete, Betriebs- und Nebenkostenpauschale, Fälligkeit

- 4.1 Mietgegenstand ist kein bestimmtes Apartment, sondern ein vom Vermieter zu bestimmendes Apartment in der vom Mieter im Buchungsvorgang gebuchten Kategorie entsprechend der Beschreibung im Buchungsvorgang. Sofern dieses in der gebuchten Kategorie nicht verfügbar ist, ist der Vermieter berechtigt, dem Mieter in derselben Wohnanlage ein Apartment einer höheren Kategorie zur selben Miete zuzuweisen.
- 4.2 Der im Buchungsvorgang vereinbarte Preis beinhaltet eine Betriebs- und Nebenkostenpauschale, die sämtliche Betriebs- und Nebenkosten (einschließlich Endreinigung, zweiwöchiger Textilienwechsel, Strom, Wasser, Heizung, WLAN/Wifi, TV) abdeckt (im Folgenden insgesamt „Miete“ genannt).
- 4.3 Die vereinbarte Miete für den ersten Monat ist im Voraus nach Zugang der Buchungsbestätigung beim Mieter sofort zur Zahlung fällig. Ab dem zweiten Monat ist die monatliche Miete nebst Betriebs- und Nebenkostenpauschale jeweils am 3. Werktag eines Monats im Voraus zur Zahlung fällig. Zahlungen haben ohne jeden Abzug zu erfolgen.
- 4.4 Zieht der Mieter vor Ende der Mietzeit aus dem Apartment aus, berührt dies nicht die Mietzahlungspflicht für die verbleibende Mietzeit. Der Mieter ist verpflichtet, den Vermieter umgehend über den Auszug zu informieren.

5. Kaution

- 5.1 Der Mieter ist verpflichtet nach der Buchung, spätestens bei der Übergabe, eine Mietsicherheit in Höhe von 1.000,00 €/Apartment an den Vermieter zu überweisen.
- 5.2 Der Vermieter gibt dem Mieter nach Beendigung des Mietverhältnisses innerhalb angemessener Frist nach Räumung und Rückgabe des Apartments die Mietsicherheit, soweit gegen ihn keine Ansprüche aus dem Mietverhältnis (einschließlich etwaiger Schadensersatzansprüche) bestehen, zurück.

6. Übergabe und Rückgabe des Apartments

- 6.1 Am Tag des Mietbeginns steht dem Mieter das Apartment ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Auf eine frühere Bereitstellung besteht kein Anspruch. Die Übergabe erfolgt kontaktlos. Mit der Buchungsbestätigung erhält der Mieter einen bis zu 11-stelligen und einen 4-stelligen Code. Der 4-stellige Code kann sofort zum Check-In an der Außentür und an den Terminals auf der jeweiligen Etage verwendet werden. Nach Eingabe des Codes klickt man auf den Haken, um den Vorgang zu bestätigen, an der Apartmenttür muss erstmalig und einmalig der 11-stellige Code eingegeben werden. Im Anschluss daran kann auch an der Apartmenttür der 4-stellige Code genutzt werden.
- 6.2 Das Apartment darf ausschließlich durch den/die in der Buchung angegebenen Nutzer und zum Zwecke des von dem Mieter bei der Buchung erklärten **vorübergehenden, kurzzeitigen Gebrauch** in Besitz genommen werden. Eine Untervermietung und sonstige Gebrauchsüberlassung an in der Buchung nicht angegebene Nutzer/Personen ist untersagt.
- 6.3 Am letzten Tag der Anmietung ist das Apartment spätestens um 11:00 Uhr geräumt und mit sämtlichem Inventar an den Vermieter zurückzugeben. Die Rückgabe erfolgt kontaktlos. Sofern der Mieter einen Handsender für die Tiefgarage oder einen Transponder mit Öffnungsberechtigung für die Türschlösser ausgehändigt bekommen hat, verbleiben diese nach Check-Out im Apartment. Bei Verlust ist jeweils eine Entschädigung i.H.v. 100,00 € zzgl. 19% USt. i.H.v. 19,00 € = 119,00 € zu bezahlen.

6.4 Im Falle der verspäteten Rückgabe hat der Mieter pro Tag der verspäteten Rückgabe den Tagespreis (1/30 des Monatspreises) für das Apartment zu zahlen. Vertragliche Ansprüche des Mieters auf Nutzung des Apartments werden hierdurch nicht begründet.

7. Nutzungsregelungen

7.1 Der Mieter verpflichtet sich, das Apartment, die Möblierung, das Inventar, sowie die gemeinschaftlichen Einrichtungen schonend und pfleglich zu behandeln. Die Räume sind ausreichend zu lüften und zu reinigen. Mängel und Schäden in dem Apartment hat der Mieter dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Auf die Interessen der übrigen Hausbewohner ist Rücksicht zu nehmen.

7.2 Da das Apartment vollständig möbliert und ausgestattet ist und die Höchstmietzeit 6 Monate (=180 Tage) beträgt, sind bauliche Veränderungen des Mieters unzulässig.

7.3 Bei sämtlichen Apartments handelt es sich um Nichtraucherapartments. Das Rauchen in den Apartments ist untersagt; bei Zuwiderhandlung ist der Vermieter zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses und zur Geltendmachung von Schadensersatz berechtigt. Der Vermieter ist berechtigt, als Mindestschaden pauschale Sonderreinigungskosten i.H.v.400,00 € zzgl. 19% USt. i.H.v. 76,00 € = 476,00 € zu berechnen, sofern nicht der Mieter nachweist, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

7.4 Der Mieter darf das Apartment nicht für die Durchführung von Vorstellungsgesprächen, Verkaufs- oder ähnlichen gewerblichen Veranstaltungen benutzen.

7.5 Die Tierhaltung ist nur im Einzelfall mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters zulässig. Auf die Zustimmung zur Haltung von Hunden und Katzen besteht kein Anspruch.

8. Nutzungsregelungen für technische Einrichtungen und Anschlüsse

8.1 Der Mieter ist zur kostenfreien Nutzung der WLAN/Wifi - Anbindung berechtigt. Weitere durch die Nutzung des Internetanschlusses entstehende Kosten (z.B. für Downloads) trägt der Mieter selbst.

- 8.2 Der Mieter ist verpflichtet, die ggf. mögliche WLAN-Funktion des Routers nur verschlüsselt zu nutzen (WLAN-Schlüssel), um eine unberechtigte Nutzung des WLAN-Netzes zu verhindern. Die Internet-Zugangsdaten und der WLAN-Schlüssel sind ausschließlich für den Mieter bzw. Wohnraumnutzer bestimmt und dürfen nicht an dritte Personen weitergegeben werden. Jede illegale Nutzung der zur Verfügung gestellten Internetanbindung ist untersagt, insbesondere ist es untersagt illegales File-Sharing zu betreiben. Darunter ist jeder Up- oder Download urheberrechtlich geschützter Musik-, Film- oder Softwaredateien zu verstehen. Der Mieter haftet für alle Schäden, die dem Vermieter und/oder dem Rechteinhaber durch die Rechtsverletzung des Mieters entstehen. Der Mieter stellt den Vermieter von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer rechtswidrigen Internetnutzung entstehen sollten. Im Falle einer rechtswidrigen Nutzung kann der Vermieter den Anschluss fristlos sperren. Der Mieter kann in diesem Falle keine Mietminderung geltend machen.
- 8.3 Störungen an den von dem Vermieter zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden nach Möglichkeit unverzüglich beseitigt. Zahlungen können nicht zurückbehalten oder gemindert werden, soweit der Vermieter diese Störungen nicht zu vertreten hat.
- 9. Schönheitsreparaturen, Rückgabezustand, Haftung des Mieters für Schäden**
- 9.1 Weder der Mieter noch der Vermieter schulden die Durchführung von Schönheitsreparaturen. Für über den vertragsgemäßen Gebrauch hinausgehende Abnutzungserscheinungen und Schäden hat der Mieter Schadensersatz an den Vermieter in Höhe der Beseitigungs-/Instandsetzungskosten zu leisten.
- 9.2 Vor der Rückgabe des Apartments sind grobe, über das übliche Maß hinausgehende Verunreinigungen zu beseitigen. Benutztes Geschirr ist zu spülen.

- 9.3 Die Inventarliste wird dem Mieter im Rahmen des Check-In's digital ausgehändigt. Das Inventar wird vom Vermieter vor der Übergabe an den Mieter kontrolliert. Das Inventar ist vollständig zurückzugeben. Die bei der Rückgabe des Apartments nicht mehr vorhandenen, beschädigten oder zerstörten Gegenstände hat der Mieter zum Zeitwert zu ersetzen.
- 9.4 Der Mieter haftet für alle Schäden an Gebäude, Einrichtung, Inventar und Gemeinschaftseinrichtungen, die er selbst oder die ein ggf. vom Mieter abweichenden Nutzer, Besucher oder Mitarbeiter vorsätzlich oder fahrlässig verursacht werden. Dies gilt auch im Falle einer schuldhaften Verletzung der ihm obliegenden Anzeigepflichten.

10. Betreten durch den Vermieter

Der Vermieter ist berechtigt, das Apartment nach Absprache mit dem Mieter zur Vornahme von Reparaturen, Wartungsarbeiten, im Rahmen der vierzehntägigen Oberflächenreinigung/Textilienwechsel (Reinigungsservice), zum Ablesen von Strom- und Wasserzählern und zur Besichtigung im Rahmen der Neuvermietung zu betreten. Bei Gefahr im Verzug ist der Vermieter zum Betreten des Apartments auch ohne Abstimmung mit dem Mieter zu jeder Tages- und Nachtzeit berechtigt.

11. Aufrechnung, Minderung

- 11.1 Der Mieter kann nur mit unstreitigen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Forderungen gegenüber dem Vermieter aufrechnen.
- 11.2 Sofern der Mieter Unternehmer ist, ist eine Minderung der Vergütung ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleibt die Möglichkeit, im Falle von Mängeln, die die Nutzung mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, eine etwaig zu viel gezahlte Vergütung nach §§ 812 ff. BGB zurückzufordern.

12. Haftung des Vermieters

- 12.1 Der Vermieter haftet für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Ansprüche des Mieters auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind
- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn der Vermieter die Pflichtverletzungen zu vertreten hat,
 - sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermieters beruhen,
 - und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten des Vermieters beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf („Kardinalpflichten“).

Einer Pflichtverletzung des Vermieters steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.

- 12.2 Gegenstände, die der Mieter mitbringt, befinden sich auf dessen Risiko in dem Apartment. Der Vermieter übernimmt keine Haftung für Verlust, Untergang oder Beschädigung, auch nicht für Folgeschäden, insbesondere Vermögensschäden, es sei denn der Schaden wurde durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von dem Vermieter verursacht. Stellt die Verwahrung ausnahmsweise auf Grund der Umstände des Einzelfalls eine vertragswesentliche Pflicht des Vermieters dar, haftet der Vermieter für vorsätzliche und fahrlässige Pflichtverletzungen.
- 12.3 Soweit dem Mieter unentgeltlich oder gegen Entgelt ein Stellplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zu Stande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Parkplatz abgestellter oder rangierender Fahrzeuge oder deren Inhalte haftet der Vermieter nicht, es sei denn, der Vermieter handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig. Vorstehende Ziff. 12.1 gilt entsprechend. Etwaige Schäden sind unverzüglich anzuzeigen.

13. Datenverarbeitung, Schlussbestimmungen

- 13.1 Die Daten, die zur ordnungsgemäßen Durchführung der vertraglichen Bestimmungen und zur üblichen Betreuung des Mieters erforderlich sind, werden auf Datenträger gespeichert und nach den Bestimmungen der DSGVO und der Datenschutzgesetze verarbeitet.
- 13.2 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses, das insbesondere nicht durch lediglich schlüssiges Handeln abbedungen werden kann; Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen also zu ihrer Wirksamkeit unabdingbar und unwiderruflich der Schriftform.
- 13.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird dadurch die Geltung des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien sind im Übrigen verpflichtet, anstelle unwirksamer oder undurchführbarer Bestimmungen rechtswirksame Regelungen, die dem angestrebten Zweck im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommen, zu vereinbaren. Das gleiche gilt, wenn bei der Durchführung des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird. Es ist der ausdrückliche Wille der Parteien, dass durch diese Klausel nicht bloß die Beweislast umgekehrt werden soll, sondern § 139 BGB hiermit ausdrücklich abbedungen wird.
- 13.4 Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 13.5 Gerichtsstand ist Köln.

14. Vertragsschluss

- (1) Sie geben ein verbindliches Angebot ab, wenn Sie den Buchungsprozess auf unserer Website unter Eingabe der dort relevanten Angaben durchlaufen haben und im Rahmen des letzten Schritts den Button „Ja, zahlungspflichtig buchen“ anklicken. Die anlässlich des Buchungsvorgangs eingegebenen Daten können Ihrerseits bis zum Abschluss des Buchungsvorgangs jederzeit geändert werden.

- (2) Der Eingang Ihrer Buchung wird Ihnen unverzüglich via E-Mail bestätigt (Eingangsbestätigung). Die Annahme einer Buchung und ein Vertragsschluss erfolgen mit gesonderter E-Mail (Buchungsbestätigung). Es steht uns zudem frei, die Annahme schriftlich zu erklären. Die Annahme einer Buchung des Kunden kann durch uns innerhalb einer Frist von drei Werktagen ab Eingang der Buchung erfolgen.
- (3) Eine Speicherung des Vertragstextes erfolgt systembedingt nicht. Es steht Ihnen jedoch frei, die maßgebliche Website während des Buchungsvorgangs unter Verwendung der Druckfunktion Ihres Browsers auszudrucken. Die Inhalte Ihrer Buchung werden zudem in der Eingangs- und Buchungsbestätigung abgebildet. Vertragssprache ist Deutsch.

15. Verbraucher-Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über welches im Folgenden belehrt wird. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2) Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Geschwister Koerfer-Moltmann GbR, Hansaring 97, 50670 Köln, Fax: 0221 99 20 99 2 99, Tel: 0221 99 20 99 20, info@designapart-koeln.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Telefon oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen (hier: der Vollzug des Mietvertrages) während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- (3) Ein Widerrufsrecht besteht für Wohnraummietverträge nicht, wenn der Mietgegenstand vor Vertragsabschluss vom Mieter besichtigt wird.
- (4) Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (hier: Vollzug des Mietvertrages), der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn der Verbraucher vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer erlischt.

(5) Wiedergabe des gesetzlichen Muster-Widerrufsformulars

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Geschwister Koerfer-Moltmann GbR, Hansaring 97, 50670 Köln

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

[Zustimmung Bestellprozess für Verbrauchergeschäfte]

Ausführungsbeginn vor Ablauf der Widerrufsfrist und Erlöschen des Widerrufsrechts mit vollständiger Vertragserfüllung (Ankreuzfeld):

- Ich verlange und stimme zu, dass Sie vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistungen (hier: Vollzug des Mietvertrages) beginnen. Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch Sie erlischt.